
Subject: HT 29.04.2016 bei Dr. Bicer (3100 grafts), für mich nicht zufriedenstellend

Posted by [hair_dream](#) on Sat, 12 Aug 2017 20:28:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend,

am 29.04.2016 ließ ich, nun 32 Jahre alt, eine Haartransplantation bei Dr. Bicer in Istanbul durchführen. Laut Dr. Bicer wurden 3.100 grafts transplantiert.

Ich hatte ein paar Jahre vorher bereits 3.300 grafts in den Geheimratsecken durch Herrn Dr. de Ruys in Belgien eingepflanzt bekommen. Das Ergebnis davon ist hervorragend, es sind im Grunde alle grafts angewachsen. Nur fielen danach noch weiter Haare aus, so dass ich um eine gleichmäßige und natürlich aussehende Wirkung zu erzielen gezwungen war eine weitere HT machen zu lassen. Ich bin durch Internetrecherchen an Dr. Bicer gekommen. Die Kontaktaufnahme mit dem deutschsprachigen Mitarbeiter Özdemir machte einen guten Eindruck. Er teilte mit, dass Dr. Bicer besonders bei Verdichtungen - wie in meinem Fall erforderlich- erfahren sei und das man ein super Ergebnis hinkommen würde, welches viel besser als das von Dr. de Reys sein würde- und das zu einem günstigeren Preis (3.000 Euro ohne Flug). Er sagte mir vorher ich würde ein "perfektes" Ergebnis erhalten.

Der Transfer und die Übernachtung in Istanbul liefen gut ab. Jedoch fing es dann im OP- Raum an.. Das war ein angemieteter Raum in einer riesigen alten und total überlaufenen Klinik in Istanbul. Neben mir wurde parallel noch ein anderer Patient behandelt. Und die Behandlungen nehmen in erster Linie die günstigen Mitarbeiterinnen aus, welche sich während meiner Behandlung permanent unterhielten. Eine junge Mitarbeiterin hatte die ganze Zeit einen "Lach-flash". Schon da hatte ich kein gutes Gefühl mehr- wie will man sich so richtig konzentrieren? Es machte überhaupt keinen professionellen Eindruck- bis auf Fr. Dr. Bicer selbst- aber die hat eigentlich nur ihre günstigen Mitarbeiterinnen vor der Behandlung kurz und grob gesagt was gemacht werden soll. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass die Mitarbeiterinnen überhaupt eine medizinische Ausbildung haben- aber das wurde vorher ja auch nie behauptet- es seien "ganz erfahrene" Kolleginnen.. Mit dem Micromotor ging das alles sehr schnell. Mir kam es etwas zu schnell vor- nach dem die grafts eingesetzt wurden- wurde gar keine Kontrolle durch Dr. Bicer durchgeführt. Dr. Bicer hatte danach vorm Abfahren ins Hotel nur mal ganz kurz über meinen Kopf geschaut und gesagt "it looks good". Das kannte ich von de Reys ganz anders- der ist wirklich mit Leidenschaft dabei.

Letztendlich wurde mein Ergebnis ein Super- Gau. Es ist keine Besserung ersichtlich, zudem habe ich noch alle graft- Reserven aufgebraucht. Von den angeblich 3.100 grafts kann ich höchstens vielleicht 200 feststellen. Mein Donor sieht auch nicht mehr so prächtig aus und ich habe für das Ganze auch noch Geld bezahlt.

Der deutschsprachige Mitarbeiter Özdemir hatte aufgrund des Ergebnisses ein paar mal mit mir telefoniert. Er gab zu, dass das Ergebnis sehr enttäuschend ist und ihm es sehr Leid tue. Er versuchte mir jedoch zu erklären, dass man keine Garantie für ein gutes Ergebnis habe und es ab und zu eben sein kann, dass die Haare nicht anwachsen. Komisch, dass es bei de Reys perfekt geklappt hat.. Er flüchtete in Ausreden (Haare wären relativ dünn) und widersprach sich zum Teil heftig. Ich habe letztendlich Rückerstattung meines Geld gefordert. Er hatte

daraufhin gesagt, dass das so einfach nicht möglich wäre. Ich solle doch für eine Kontrolle mal eben in die Türkei kommen und vielleicht wäre Dr. Bicer dann bereit etwas Geld zu erstatten. Eine Kopfhaut- Pigmentierung wurde mir dazu noch gratis angeboten. Dadurch habe ich dankend abgelennt, weil ich logischerweise kein Vertrauen mehr in Dr. Bicers Fähigkeiten habe. Auch die Kontrolle in der Türkei habe ich abgelehnt. Nach dem ich Özdemir gesagt habe, dass ich beabsichtige über meine HT zu bei alopezie.de zu berichten, wurde er etwas ängstlich und versuchte mich in eine andere Richtung zu bewegen. Schon alleine um euch vor denen zu schützen, möchte ich über meine HT berichten.

Um es gleichmäßiger aussehen zu lassen, werde ich hier in Deutschland eine Pigmentierung durchführen lassen.

Ich kann euch nur von dieser Ärztin abraten und lieber euer Geld für seriöse Ärzte anzusparen. Und lasst euch nicht von dem Özdemir im Vorfeld veräppeln- der weiß sich gut auszudrücken und es einem schmackhaft zu machen.

File Attachments

1) [Direkt nach Op.jpg](#), downloaded 964 times



2) [Vor HT1.jpg](#), downloaded 936 times



3) [Vor HT2.jpg](#), downloaded 761 times



4) [13 mon post- Op_1.jpg](#), downloaded 814 times



5) [13 mon post-Op_2.jpg](#), downloaded 861 times

